

<https://www.iaa.de/iaa/news/wie-gestalten-wir-die-letzte-meile/>

Wie gestalten wir die letzte Meile?

Elektromobilität, Zustellroboter, Logistikkonzepte für Städte – auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 werden die aktuellen Entwicklungen und neue Zustellformen zum Kunden vorgestellt und diskutiert.



Bildquelle: Maarten van den Heuvel on Unsplash (<https://unsplash.com/photos/KSQgzzn3dW0>)

Die Paketzustellungsbranche wächst in rasantem Tempo: Nach Angaben des Bundesverbandes Paket und Expresslogistik haben Kurier-, Express- und Paketdienstleister in Deutschland 2016 mehr als drei Milliarden Sendungen befördert – eine Milliarde mehr als noch 2005. Es ist absehbar, dass sich diese Tendenz auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Immer mehr Menschen beziehen ihre Produkte aus dem Internet. Das Nürnberger Marktforschungsunternehmen GfK prognostiziert bis 2025 eine Verdoppelung der Umsätze im deutschen Onlinehandel.

Gleichzeitig steigen die Erwartungen: Der Kunde kann heute schon den Ort selbst bestimmen, an dem sein Paket abgeliefert wird: ob zu Hause, im Büro, beim Nachbarn oder im Paketshop. Und das alles bei Bedarf am selben Tag noch. Noch nie war die Anlieferung so bequem und flexibel. Und es kommen ständig neue Formen dazu: Seit einiger Zeit ist selbst der Kofferraum im Fokus. Gemeinsam mit dem Hersteller VW erprobt DHL derzeit den mobilen Zustellpunkt im Fahrzeug. Und die Deutsche Telekom vermarktet den „Paketbutler“ – eine abschließbare Tasche für die Wohnungstür.

Doch die stetig zunehmende Paketflut bringt auch Probleme mit sich. Vor allem auf der „letzten Meile“, dem Weg vom Depot bis zur Haustür, drängeln sich die Transporter und belasten die Innenstädte. Zustellfahrzeuge machen inzwischen mehr als ein Drittel des Güterverkehrs dort aus. Bis zu 120 Mal am Tag muss ein Kurier halten. In großen Ballungsgebieten wie Berlin oder Hamburg ist das Thema längst zum Politikum geworden. Zusätzlich steht die Logistikbranche vor weiteren Herausforderungen: Drohende Fahrverbote, Umweltzonen und der Wunsch der Anwohner nach weniger Verkehrslärm erfordern alternative Logistikansätze.



Neue Zustellformen können einen Teil der Lieferungen mit einem nie gekannten Maß an Flexibilität zuzustellen und die Effizienz deutlich erhöhen, wie beispielsweise Drohnen, Roboter oder elektrisch betriebene Transporter. Gefragt sind aber nicht nur innovative Technologien und Fahrzeugkonzepte. Stadtplaner, Verkehrsforscher, Fahrzeughersteller und Kurierdienste müssen gemeinsam Alternativen für den innerstädtischen Warentransport entwickeln. Darunter zählen beispielsweise City Hubs. Diese Konzepte basieren auf dem Prinzip von Warenhäusern, die in unmittelbarer Nähe der Empfänger sind. Zum Beispiel können Flächen in Parkhäusern oder Haltestellen des Nahverkehrs als Standorte für solche Mikrodepots dienen, die ausschließlich nachts angefahren werden. Boten verteilen dann am Tage von dort aus die Pakete zu Fuß, per Sackkarre oder mit Lastenfahrrädern.

Tickets für die IAA jetzt bestellen

Ab sofort können Sie Ihr eTicket für die IAA Nutzfahrzeuge 2018 vom 20. bis 27. September in Hannover erwerben. Verschiedene Eintrittskarten sind online im **Ticketshop** erhältlich. Eine reguläre **Tageskarte** kostet werktags 22 Euro und am Wochenende 13 Euro. Das **ermäßigte Ticket** für Schüler und Studenten gibt es zum Preis von nur 7 Euro. Zusätzlich wird es wieder das flexible **Nachmittags-Ticket** geben, das ab 13 Uhr werktags gilt und 10 Euro kostet. Und mit dem **IAA-Dauerticket** für lediglich 69 Euro können Sie an sämtlichen Messetagen der IAA 2018 die Welt der Nutzfahrzeuge erkunden. Das **Familienticket** und weitere ermäßigte Tickets sowie das beliebte **Trucker & Bus Ticket** für alle Lkw- und Busfahrer (gegen Nachweis) erhalten Sie während der Messe an den IAA-Tageskassen.

Eine **Online-Registrierung** über den Ticketshop bietet zudem viele Vorteile: Mit einem personalisierten eTicket können IAA-Besucher komfortabel und papierlos Zugang zur Messe erhalten. Das Ticket ist nach erfolgter Registrierung mit dem Smartphone oder iPhone abrufbar. Darüber hinaus wird ein schneller und bequemer Austausch von Kontaktdaten zwischen Ausstellern und Besuchern ermöglicht.

IAA-Ticket jetzt bestellen

Neben diesen Konzepten, sind noch unzählige weitere Ansätze bereits im Einsatz oder werden erprobt. Welche sich letztendlich als die idealen Lösungen für das Problem der letzten Meile durchsetzen werden, muss sich noch zeigen. Auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September 2018 in Hannover widmen sich zahlreiche Ausstellern diesem Thema. Im New Mobility World FORUM, dem zentralen Konferenzformat der IAA, sprechen und debattieren Entscheider, Pioniere und Visionäre über aktuelle Herausforderungen urbaner Logistiklösungen mit Vertretern aus Politik, Kommunen und Wissenschaft.